



**MACH'S ÖFFENTLICH -  
MACH'S CLEVER.**

Ausbildung im öffentlichen Dienst -  
bei der Stadt Borken.

Weitergehende Info's erhältst Du unter  
[borken.de/ausbildung](http://borken.de/ausbildung) oder telefonisch  
unter 02861/939 - 424.

Wir freuen uns auf deine  
Bewerbung, ganz einfach online!



**ERFAHRUNGS-  
BERICHT**  
VON UNSEREN AUSZUBILDENDEN

**ZUM  
BACHELOR OF LAWS  
(M/W/I)**



**Mein Name ist Nathalie Baumeister, ich bin 21 Jahre alt und habe 2018 das duale Studium zum Bachelor of Laws bei der Stadtverwaltung Borken begonnen.**

**Derzeit befinde ich mich in meinem dritten Praxisabschnitt in dem Bereich Arbeit, Soziales und Wohnen.**

**Doch wie fing alles an?**

In der 9. Klasse absolvierte ich mein Schulpraktikum bei der Gemeinde Raesfeld. Hier wurde ich erstmals auf die verschiedenen Berufsbilder in einer Verwaltung aufmerksam – und vor allem auf den Bachelor of Laws. So entschied ich mich nach meinem Abitur dieses duale Studium anzufangen.

Da ich die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Borken im Rahmen eines freiwilligen Praktikums als außerordentlich aufgeschlossen und hilfsbereit kennengelernt habe, war mir sofort klar, dass ich mich dort bewerben werde.

Zum ersten September eines jeden Jahres beginnt das duale Studium nach einer Kennenlernwoche in der Stadtverwaltung mit den ersten beiden Semestern des Studiums an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in Münster. Die Studienfächer sind sehr vielfältig und anspruchsvoll. Neben den rechtswissenschaftlichen Fächern nimmt man unter anderem an sozialwissenschaftlichen, wirtschaftlichen und mathematischen Vorlesungen teil. Am Ende jedes Semesters werden je nach Studienfach schriftliche Klausuren geschrieben oder Fachgespräche geführt.

In der Mitte des zweiten Semesters findet sogar eine einwöchige Kursfahrt statt. Für meinen Kurs und mich ging es zusammen mit einem unserer Dozenten nach Budapest. Auf dieser Fahrt lernte man seinen Kurs nochmals ganz anders kennen und es bildeten sich neue Freundschaften. Wir blicken gerne auf diese Woche zurück!

Nach neun Monaten Studienzeit bekommt man schließlich in einem dreimonatigen Praxisabschnitt einen ersten praktischen Einblick in die Verwaltung. Insgesamt gibt es während der drei Jahre Ausbildungszeit neben vier Semestern an der Hochschule fünf Praxisabschnitte.

Ich wurde in meinem ersten Praxisabschnitt der Fachabteilung Organisation zugeteilt. Hier konnte ich bereits sehr selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Mein Hauptprojekt in dieser Zeit war die Neuorganisation des Fuhrparks der Stadtverwaltung Borken. Die Ergebnisse stellte ich zum einen im Rahmen meiner Praxisprüfung, die jeweils gegen Ende jedes Abschnittes erfolgt, zwei Mitarbeitenden vor. Zum anderen präsentierte ich das Projekt zusammen mit dem Fachabteilungsleiter dem Ersten Beigeordneten Norbert Nießing. Besonders gut hat mir gefallen, dass ich auf Grundlage meiner Recherchen und Auswertungen Handlungsempfehlungen geben konnte und diese ernst genommen wurden.

Nach dem ersten Praxisabschnitt folgt das dritte Semester, in dem man neben den schriftlichen Klausuren auch eine Hausarbeit verfasst.

Im Januar 2020 begann für mich mein zweiter Praxisabschnitt in dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnung. Dieser Bereich ist mir besonders vielfältig in Erinnerung geblieben. Dort durfte ich beispielsweise Gewerbe- oder Verkehrsangelegenheiten bearbeiten und hatte darüber hinaus noch viele Einblicke in verschiedenste weitere Aufgabenbereiche. Zusätzlich durfte ich den Außendienst bei Terminen begleiten. Außerdem konnte ich mein bereits erlerntes Wissen aus der Studienzeit zum Thema Ordnungsrecht direkt praktisch anwenden.

Ich fühlte mich dort schon schnell als Teil der Abteilung, da ich viele Aufgaben eigenständig bearbeiten durfte.

Im Anschluss daran folgt eine neunwöchige Projektphase. In dieser Phase erarbeitet man in einer Gruppe mit Kommilitonen und Kommilitoninnen zusammen eine Thematik, die von einer Kommune vorgeschlagen wird. Ich habe zusammen mit neun weiteren Studierenden an dem Projekt „Interkulturelle Öffnung der öffentlichen Verwaltungen – Konzepte zur Gewinnung von Mitarbeitenden mit Migrationsvorgeschichte und für die Personalentwicklung“ teilgenommen.

In meinem nächsten Praxisabschnitt werde ich Erfahrungen in dem Bereich Finanzen und Controlling sammeln dürfen.

Nächstes Jahr folgt dann das letzte Semester, in dem neben den üblichen Prüfungsformen eine Seminararbeit auf mich zukommen wird. Im Anschluss daran folgen die Bachelor-Thesis und der letzte Praxisabschnitt vor dem Kolloquium.

Besonders positiv ist nicht nur die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Verwaltung, sondern auch das Miteinander unter den Auszubildenden. Man kann immer auf Unterstützung beim Studium und in der Praxis zählen. Aber auch privat haben wir viel Spaß! Es finden beispielsweise regelmäßig Auszubildendentreffen im Kletterwald oder beim Bowlen statt.

Zurückblickend bin ich sehr froh, das Studium zum Bachelor of Laws begonnen zu haben und kann diesen beruflichen Weg empfehlen. Gerade der Wechsel zwischen Theorie und Praxis gestaltet das duale Studium sehr abwechslungsreich.

Klingt das duale Studium zum Bachelor of Laws für dich interessant?

Dann bewirb dich bei uns!

- - - -

Die Stadt Borken ist aktuell auf folgenden Social-Media Plattformen vertreten und erweitert somit das Informationsangebot der offiziellen Webseite:

**Internet:** [www.borken.de](http://www.borken.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/BorkenStadtverwaltung](http://www.facebook.com/BorkenStadtverwaltung)

**Instagram:** [www.instagram.com/stadtborken/](http://www.instagram.com/stadtborken/)

**Twitter:** [www.twitter.com/StadtBorken](http://www.twitter.com/StadtBorken)

**YouTube:** [www.youtube.com/StadtBorken](http://www.youtube.com/StadtBorken)

**Xing:** [www.xing.com/companies/stadtborken](http://www.xing.com/companies/stadtborken)